

Zur heutigen EnBW-Hauptversammlung sagt Katrin Ganswindt, Kohle-Campaignerin bei urgewald:

Endlich findet eine tiefgreifende Analyse des Engagements der EnBW in Kolumbien statt und das Thema wurde zur Chefsache erhoben. Wettbewerber wie Vattenfall, Enel und Dong sind aber schon lange weiter beim Schutz von Menschenrechten in der Kohlelieferkette. Wir hoffen, die EnBW ist nun endlich bereit, ebenfalls Konsequenzen zu ziehen und die Beendigung von Lieferbeziehungen gegenüber den kolumbianischen Firmen Prodeco und Drummond als Drohmittel zu nutzen und auch umzusetzen.

Kontakt

Katrin Ganswindt, urgewald: 0176 324 111 30, katrin@urgewald.org